

Aus dem Jahre 1786.

Nebel.	AR.	Decl.	Nebel.	AR.	Decl.
I. 127	+ 26"	- 9"	IV. 38	+ 3"	+ 15"
I. 128	- 46	+ 8	IV. 39	- 65	+ 88
I. 151	+ 45	- 17	IV. 44	- 551	+ 231
I. 156	- 29	+ 54	VI. 22	+ 54	+ 55

Aus dem Jahre 1787.

Nebel.	AR.	Decl.	Nebel.	AR.	Decl.
I. 163	- 29"	+ 20"	IV. 50	+ 115"	- 129"
IV. 45	+ 76	- 30	IV. 51	+ 79	+ 49

Aus dem Jahre 1788.

Nebel.	AR.	Decl.	Nebel.	AR.	Decl.
I. 217	+ 174"	- 55"	VIII. 73	+ 59"	+ 89"
VIII. 48	- 96	+ 141			

Aus dem Jahre 1790.

Nebel.	AR.	Decl.	Nebel.	AR.	Decl.
IV. 64	+ 33"	+ 39"	IV. 69	- 39"	+ 102"

Aus dem Jahre 1791.

Nebel.	AR.	Decl.
IV. 71	- 63"	+ 51"

Die grösseren Fehler, welche in den Jahren 1784 und 1785 noch vorkommen, fallen späterhin fast gänzlich hinweg, und die Fehlergränze sinkt damit in den späteren Jahren bis zu der oben angegebenen Grösse, und vielleicht noch unter dieselbe hinab.

Sir John Herschel's Kataloge. Wir besitzen bekanntlich in den beiden Nebelverzeichnissen, welche Sir J. Herschel von 1825 bis Mitte 1832 für den nördlichen Himmel, und während der Jahre 1834 bis 1838 für die südliche Hemisphäre in 810 Beobachtungsnächten zu Stande brachte, die vollständigste und vorzüglichste aller Arbeiten über die Nebelflecken. Ausgeführt mit einem zwanzigfüssigen Spiegelteleskope, und alle früheren Bestimmungen an Zahl und Genauigkeit weit hinter sich zurücklassend, werden diese beiden Kataloge bei allen zukünftigen Untersuchungen über die Nebel stets die erste zuverlässige